

## **Post - Versandstelle**

[www.ctt.pt](http://www.ctt.pt) (mit Jahresplanung und den offiziellen Ankündigungsblättern zum Herunterladen; aktuelle Portosätze). Leider ist das englischsprachige Angebot nur sehr unvollständig.

## **Verbände, Experten**

Prüfer für Portugal MiNr. 1 - 600: Michael Ehrig. Er ist Mitglied im Bund Philatelistischer Prüfer und 1. Vorsitzender der Arge Portugal e.V.

## **Vereine**

[www.arge-portugal.de](http://www.arge-portugal.de) (Bundesarbeitsgemeinschaft Portugal und ehemalige Kolonien e.V., deutsche Arbeitsgemeinschaft mit wachsendem Literaturangebot; ein umfangreiches Infopaket kann kostenlos per E-Mail bestellt werden)

[www.cfportugal.pt](http://www.cfportugal.pt) (Clube Filatelico de Portugal, der größte Verein im Land, aufwendig produzierte Mitgliederzeitschrift, Auktionen)

[pps-uk.net](http://pps-uk.net) (die in Großbritannien aktive Portuguese Philatelic Society hat ihren Internetauftritt grundlegend überarbeitet)

[www.portugalstamps.com](http://www.portugalstamps.com) (International Society for Portuguese Philately mit Sitz in den USA). Die Mitgliederzeitschrift „Portugal-Info“ erscheint seit 1962

[www.ksp-iberia.nl/](http://www.ksp-iberia.nl/) (Kontaktgruppe Spanien/Portugal aus den Niederlanden)

## **Foren**

Aus der großen Zahl von portugiesischsprachigen Blogs ragen zwei wegen ihrer Materialfülle heraus:

[emblogafilatelica.blogspot.de](http://emblogafilatelica.blogspot.de)  
[filaque.blogspot.de](http://filaque.blogspot.de)

## **Grundlagen**

Aufgrund der Sprachbarriere empfiehlt sich ein Einstieg in die Portugal-Philatelie über das Literaturangebot der Arge Portugal.

Ein umfangreiches Angebot in portugiesischer Sprache bieten die Philatelistischen Bibliotheken in Hamburg und München. Hier vier Standardwerke über die klassische Philatelie Portugals (Bezug über Antiquariate):

A.H. de Oliveira Marques: Historia do Selo Postal Portugues, 1995 (drei Bände)

J. Miranda da Mota: Selos Classicos de Portugal, Madrid 2005

Pedro Vaz Pereira: Os Correios Portugueses entre 1853-1900, Madrid 2005 (zwei Bände), Ergänzung aus dem Jahr 2013

Armando Mario O. Vieira: Selos classicos de Relevo de Portugal, Porto 1983

Der einzige noch aus Portugal stammende Katalog ist der jährlich aufgelegte Afinsa-Katalog. Dieses Briefmarkenhaus mit Sitz in Lissabon und Porto gibt in unregelmäßigen Abständen auch einen Kolonialkatalog heraus. Ein Katalog über die 1974/75 in die Unabhängigkeit ent-

lassenen Kolonien in Afrika wird nicht mehr fortgesetzt. Inzwischen gibt es aber einen zweibändigen PALOP-Katalog von Antonio Romao aus den Jahren 2007 und 2010, der die teilweise ungebremste Neuheitenflut abbildet.

Was den Erwerb von portugiesischen Sammelstücken betrifft, gibt die Arge in Deutschland oder der Clube Filatelico de Portugal nähere Auskunft.

**Anmerkung von Philatelie-Digital:**

Die vorliegenden Informationen stellte die ArGe Portugal e.V. zur Verfügung. Sie führt in ihrer Mitteilung für die Leser von Philatelie-Digital weiter aus:

*„Das Land im Südwesten Europas bietet eine reiche Post- und Philateliegeschichte. Die ersten Marken erschienen 1853, seitdem gibt es eine vielfältige Themenauswahl. Allerdings ist in den zurückliegenden Jahren ein „Überangebot“ an Blocks festzustellen. Eigene Ausgaben erscheinen seit 1980 wieder für die Azoren sowie Madeira, sind aber auch in Portugal zur Freimachung zugelassen. In Deutschland ist Portugal vor allem als Reiseziel bekannt, als Sammelgebiet kann es durchaus mehr Aufmerksamkeit verdienen. Sprachkenntnisse sind dabei von Vorteil, aber keine Voraussetzung. Die portugiesische Post (Correios de Portugal) wurde 2013 privatisiert.*

*Viele Sammler in Deutschland beschäftigen sich sowohl mit Portugal als auch den Kolonien.*

Philatelie-Digital sagt danke!